

## Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Rat der Stadt Geilenkirchen	Kenntnisnahme	15.02.2017

### Information über die geplante Fahrbahnsanierung der Umgehungsstraße Geilenkirchen (B56/B221)

#### Sachverhalt:

Wie bereits in der Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses vom 06.09.2016 vorgetragen wurde, beabsichtigt der Landesbetrieb Straßen NRW die Fahrbahn auf der B56/B 221 zu sanieren. Um bautechnisch eine regelgerechte Fahrbahndecke ohne eine Vielzahl von Schnittfugen herzustellen und die Verkehrsführung weitestgehend leistungsfähig zu halten, ist die Sanierung der Fahrbahn mit einer Umleitung für die Fahrtrichtung nach Norden (Heinsberg) vorgesehen.

Gemäß § 14 (1) Bundesfernstraßengesetz sind bei Sperrung von Bundesfernstraßen wegen vorübergehender Behinderung die Träger der Straßenbaulast anderer öffentlicher Straßen verpflichtet, die Umleitung des Verkehrs auf ihren Straßen zu dulden.

Zurzeit ist davon auszugehen, dass täglich ca. 20.000 Kraftfahrzeuge die Umgehungsstraße B 56/B 221 nutzen. Bei der Sperrung für eine Fahrtrichtung muss ca. die Hälfte aller Fahrzeuge umgeleitet werden. Die Aufnahmekapazität der vorgeschlagenen Umleitungsstrecken ist bereits heute erschöpft. Gerade in diesem Zusammenhang ist bei den Umleitungsstrecken auf die besonderen Situationen wie insbesondere Schulwegsicherung, die Kapazität der Lichtsignalanlage an der Feuerwehr, die Leistungsfähigkeit der verschiedenen Kreisverkehre, usw. einzugehen, um die entstehenden Probleme so gering wie möglich zu halten. Daher ist es vorgesehen, die Bauarbeiten hauptsächlich in den Sommerferien durchzuführen. Aus diesem Grunde müssten die Bauarbeiten zeitnah ausgeschrieben werden.

Der Auftrag für die Sanierung von Immendorf bis Aachener Straße, bei der der Verkehr mittels Baustellenampel geregelt wird, ist an die Firma Dohmen vergeben und soll in nächster Zeit, sobald die Witterung es zulässt, durchgeführt werden.

Als nächster Abschnitt ist die Sanierung von Tripsrath bis Gillrath geplant. Der Verkehr Richtung Heinsberg soll umgeleitet werden über die Sittarder Straße, den Berliner Ring und die Landstraße. Die Sanierungsbaustelle wird ca. sechs Wochen in Anspruch nehmen. Diese Maßnahme soll in den Sommerferien 2017 durchgeführt werden, so dass die Schulwegsicherung eine untergeordnete Rolle spielen kann.

Problematisch bei dem nächsten Abschnitt zwischen Gillrath und Gut Hommerschen ist die Umleitungsführung über die Kreuzung Am Mausberg/Herzog-Wilhelm-Straße/Theodor-Heuss-Ring. Diese Maßnahme soll daher erst in den Sommerferien 2018 durchgeführt werden.